

Projekt „Herz- und Zeitverschenker gesucht“ findet Unterstützung:
 Seit dem Start unterstützen uns die Privatleute Gustav Rominger, Heidenheim und Manfred Böttger, Bremen mit monatlichen Spenden von je 40 Euro und 25 Euro = 780 Euro/Jahr. Von der Stadt Heidenheim bekamen wir eine Zuwendung von 500 Euro.

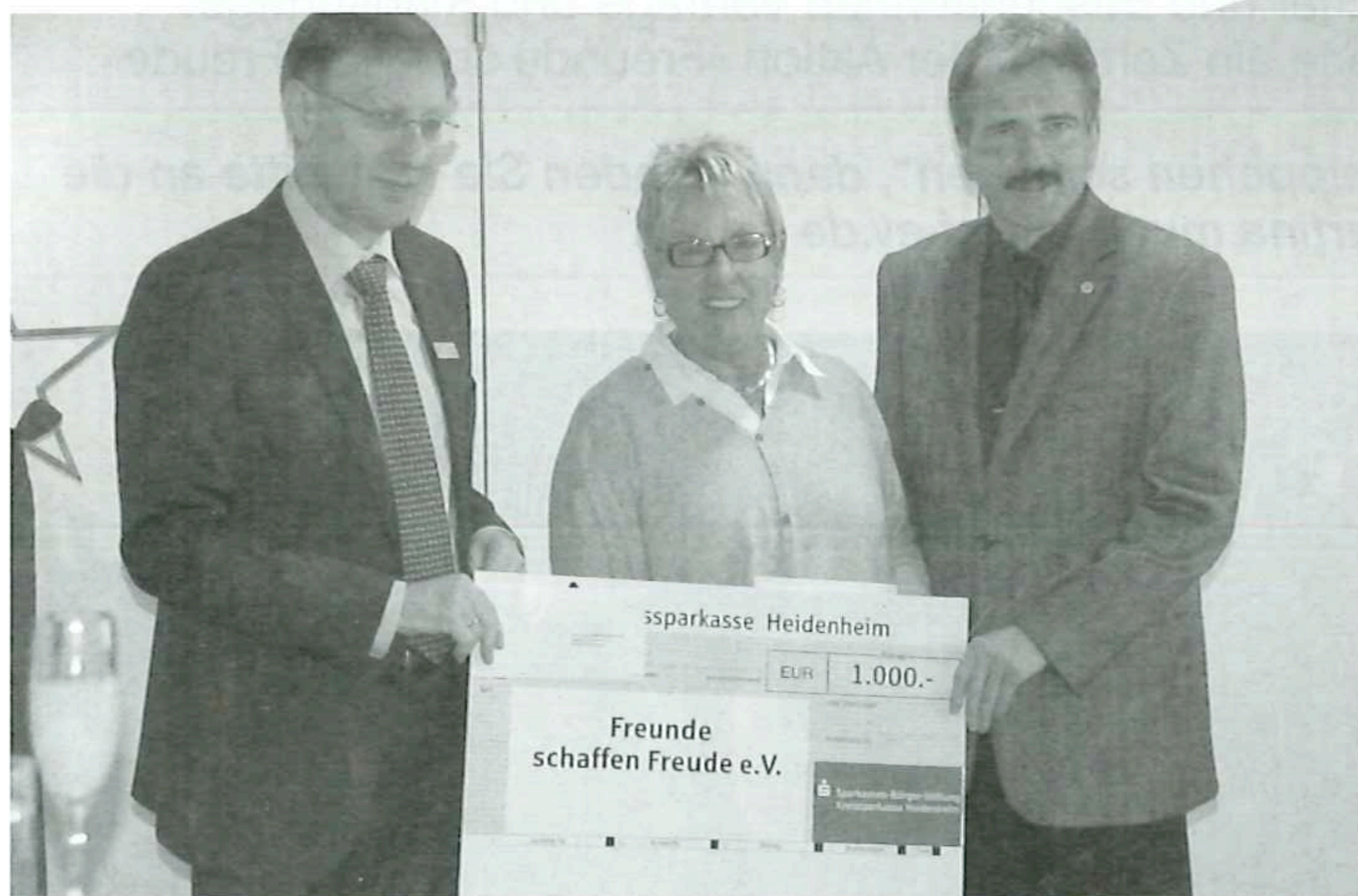
Hugo Rupf-Stiftung und Hanns Voith-Stiftung fördern das Projekt „Der Einsamkeit ein Schnippchen schlagen“

89.500 Euro vergab die Hugo Rupf-Stiftung im Jahr 2010 an 26 Projekte und Einrichtungen. Im Eisenhof der Firma Voith übergab **Stiftungsvorsitzender Nikolas Palmarini** in feierlichem Rahmen die Schecks an die begünstigten Vereine und Einrichtungen. Auch die Aktion »Freunde schaffen Freude e.V.« wurde für das neue Projekt „Der Einsamkeit ein Schnippchen schlagen“ mit **1.000 Euro** bedacht, um Menschen die Teilhabe, auch am kulturellen Leben, zu ermöglichen.

Der Geschäftsführer der Hugo Rupf-Stiftung und der Hanns Voith-Stiftung – Meinrad Schad – informierte sich ausführlich über das neue Projekt und empfahl beiden Stiftungen, diese dringend notwendige Gemeinwesenarbeit zu unterstützen. Mit einer weiteren Spende i. H. von **5.000 Euro von der Hanns Voith-Stiftung** ist die Anschubfinanzierung des Bürgerprojektes um einen großen Schritt weitergekommen.



Nikolas Palmarini, Enkel Hugo Rupfs und Vorsitzender der Stiftung, übergab die Spenden. Hier erhält Inge Grein-Feil einen Spendenscheck i. H. von 1.000 Euro.
 Bildquelle: Voith GmbH



Landrat Hermann Mader (rechts) und KSK-Vorstandsvorsitzender Thomas Bögerl mit Inge Grein-Feil

Kreissparkassen-Bürgerstiftung fördert Projekte

Die Bürgerstiftung der Kreissparkasse Heidenheim stellt an die von ihr geförderten Projekte mit Bezug zum Landkreis einen hohen Anspruch.

Im Dezember wurden fürs Jahr 2010 insgesamt 15.500 Euro ausgeschüttet. Auch die Aktion »Freunde schaffen Freude e. V.« wurde für das neue Projekt „Der Einsamkeit ein Schnippchen schlagen“ mit **1.000 Euro** bedacht. Dies wird als eine Anschubfinanzierung gewertet. Damit verankert sich die Kreissparkasse weiterhin im Landkreis.

Schritt für Schritt fördert »Freunde«-Projekt mit 1.000 Euro

Der Verein Schritt für Schritt e.V.

will die gesellschaftliche Wiedereingliederung von psychisch Kranken und psychisch Behinderten fördern durch Hilfen zur Rückkehr in geregelte Lebens- und Arbeitsverhältnisse und durch die Aufklärung der Öffentlichkeit – Schritt für Schritt.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige bzw. mildtätige Zwecke. Der Satzungszweck kann auch erfüllt werden durch Schaffung, Trägerschaft und Unterstützung von

- Ø teilstationären Einrichtungen, Übergangsheimen, Wohnheimen und Wohngruppen,
- Ø ambulanten Einrichtungen wie Begegnungsstätten, Patientenclubs und allen anderen Einrichtungen, die diesem Zweck dienlich sind, unabhängig von der Trägerschaft,
- Ø sowie durch Laienhilfe, Kultur- und Freizeitveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit.

Vorsitzender Dipl.-Psych. Walter Gross
 0 73 21/2 60 30 – www.schrittfuerschritt.heidenheim.com

Wer viel Schönes im Leben erhalten hat, muss entsprechend viel dafür hingeben. Wer vom eigenen Leid verschont ist, hat sich berufen zu fühlen, zu helfen, das Leid der anderen zu lindern. Alle müssen wir an der Last von Weh, die auf der Welt liegt, mittragen.

Albert Schweitzer